

Oraler Glukosetoleranztest (OGTT, Blutzuckerbelastungstest) Patientinnen-Information

Liebe Patientin,

in der 25. bis 29. Schwangerschaftswoche (24+0 SSW bis 28+6 SSW) ist der Blutzuckerbelastungstest vorgesehen. Dieser Test dient dazu, einen Schwangerschaftszucker zu erkennen bzw. auszuschließen. Dadurch können in vielen Fällen gefährliche Komplikationen insbesondere für Ihr Kind vermieden werden.

Ca. 4 bis 8 % der schwangeren Frauen sind davon betroffen.

Bei einzelnen Schwangeren mit bestimmten Risiken (z.B. Schwangerschaftszucker bereits in einer früheren Schwangerschaft) wird der Blutzuckerbelastungstest bereits zu einem früheren Zeitpunkt empfohlen. Hierüber informiert Sie Ihr Frauenarzt.

Melden Sie sich bitte für den Blutzuckerbelastungstest an. Gerne können Sie den Zuckerbelastungstest auch bei Ihrem Hausarzt oder Internisten durchführen lassen.

Bei akuten Erkrankungen, Fieber, Erbrechen oder ärztlich verordneter Bettruhe ist der Test nicht möglich.

Während der letzten 3 Tage und vor dem Test

Die letzten drei Tage vor dem Test sollten Sie wie üblich essen, vermeiden Sie bitte allzu üppige Mahlzeiten.

Bitte kommen Sie nüchtern in die Ordination - ab 22 Uhr des Vorabends nichts mehr essen und nichts mehr trinken! Eventuell morgens notwendige Medikamente wie Schilddrüsenmedikamente bitte erst nach dem Test einnehmen. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte den Arzt.

Beim Test selber

Insgesamt sind drei Blutabnahmen nötig:

Die erste Blutabnahme erfolgt vor dem eigentlichen Test für den Nüchternblutzucker.

Sie bekommen dann ein Getränk mit hohem Zuckergehalt zu trinken (75 g Glukose) und müssen dann leider möglichst ruhig zwei Stunden im Wartezimmer sitzen – ansonsten würde der Zucker durch Muskelaktivität verbrannt und der Test verfälscht werden. Bringen Sie also ihr Smartphone, oder Lesestoff mit, damit die Zeit rascher vergeht. Natürlich können Sie auch unsere Lektüren und Informationen in der Zeit lesen.

Überlicherweise führen wir die reguläre Mutter-Kind-Pass-Untersuchung („MKP 3“) während der Wartezeit durch.

Weiters werden natürlich sonstige notwendige Blutuntersuchungen durchgeführt.

Die zweite Blutabnahme und dritte Blutabnahme erfolgen eine bzw. zwei Stunden nach Zuckereinnahme. Nach der dritten Blutabnahme ist der Test beendet, sie können dann die Ordination verlassen, eventuell notwendige Medikamente einnehmen und wie gewohnt essen und trinken.

Zur exakten Blutzuckerbestimmung schicken wir ihr Blut an unser zertifiziertes Partner-Labor. Üblicherweise erfahren wir das Ergebnis im Laufe des Abends. Bei Auffälligkeiten werden wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie an einen Stoffwechsel-Spezialisten überweisen.